

Autorin: Prof. Dr. Kerstin Michalik
unter Mitwirkung von
Yvonne Hackbarth
und Nina Weißenborn
Lizenz: [CC BY-NC-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/)

ProfaLe Materialplattform
Handlungsfeld 2
Didaktik des Sachunterrichts

Forschendes Lernen und Sprachbildung im Sachunterricht

Seminarsitzung „Scaffolding-Konzept“

Schlagworte

Sachunterricht, Naturwissenschaftliches Lernen im Sachunterricht, Grundschule,
Forschendes Lernen, Sprachbildung im Sachunterricht, Scaffolding,
Planungsrahmen

Informationen zur Lerngelegenheit im Fach Didaktik des Sachunterrichts

II. Forschendes Lernen und Sprachbildung – Das Scaffolding-Konzept von Gibbons als Rahmenmodell für die Planung und Gestaltung sprachlicher Aktivitäten im Unterricht – Arbeit an konkreten Beispielen zum Forschenden Lernen

1. a) Grundidee/Thema	Integration des Scaffolding-Konzeptes nach Gibbons in den Forschungskreislauf zum Forschenden Lernen
b) Ziele der Lerngelegenheit	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten sich die theoretischen Grundlagen des Scaffolding nach Gibbons und lernen dieses Konzept als Instrument für die Planung sprachbildender Aktivitäten in verschiedenen Phasen einer Unterrichtseinheit kennen, • setzen sich vertieft mit dem Konzept des Scaffolding nach Gibbons auseinander, indem sie dies auf ein konkretes Unterrichtsbeispiel beziehen, • entwickeln konkrete Vorstellungen zur Verbindung des Forschungskreislaufes zum Forschenden Lernen mit den verschiedenen Phasen des Scaffolding nach Gibbons.
c) Zeitumfang	90 Minuten
d) Zielgruppe	Studierende des Sachunterrichts im Bachelor oder Masterstudiengang
e) Lernausgangslage der Studierenden	Die Studierenden haben sich im Seminar bereits das Konzept des Forschenden Lernens erarbeitet und sie haben sich mit den theoretischen Grundlagen einer Verbindung fachlichen und sprachlichen Lernens beschäftigt (siehe Gesamtkonzept des Seminars, Sitzungen 3, 4 und 5).
2. Sachunterrichts- didaktische Bezüge	Forschendes Lernen und Sprachbildung im Sachunterricht
3. Theoretischer Hintergrund bezogen auf sprachbewussten Unterricht	Scaffolding nach Pauline Gibbons
4. Materialien	<ul style="list-style-type: none"> - Film „Eine Pfütze am Himmel heißt nicht Pfütze.“ Lehrfilm zum Buch >Sprachbildung im Sachunterricht der Grundschule<. In: Quehl, T./Trapp, U. (2013): Sprachbildung im Sachunterricht der Grundschule. Mit dem Scaffolding-Konzept unterwegs zur Bildungssprache. Münster. - Forschungskreislauf zum Forschenden Lernen. In: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (2011): Sachunterricht Grundschule. Hinweise und Erläuterungen zum Bildungsplan, Hamburg.

<p>5. Vertiefende Literatur</p>	<p>Gibbons, P. (2006): Unterrichtsgespräche und das Erlernen neuer Register in der Zweitsprache. In: Mecheril, P./Quehl, T. (Hrsg.): Die Macht der Sprachen. Englische Perspektiven auf die mehrsprachige Schule. Münster, S. 269-290.</p> <p>Quehl, T./Trapp, U. (2015): Wege zur Bildungssprache im Sachunterricht. Sprachbildung in der Grundschule auf der Basis von Planungsrahmen. Münster, New York.</p> <p>Quehl, T./Trapp, U. (2013): Sprachbildung im Sachunterricht der Grundschule. Mit dem Scaffolding-Konzept unterwegs zur Bildungssprache. Münster.</p>
<p>6. Ideen zur Gestaltung des Seminars</p>	<p>Vorbereitung der Sitzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lektüre des Textes von P. Gibbons (2006): Unterrichtsgespräche und das Erlernen neuer Register in der Zweitsprache. In: Mecheril, P./Quehl, T. (Hrsg.): Die Macht der Sprachen. Englische Perspektiven auf die mehrsprachige Schule. Münster, S. 269-290. <p>Phase I Erarbeitung des Konzeptes von Gibbons</p> <p>Kleingruppenarbeit auf der Grundlage der vorbereiteten Textlektüre mit folgendem Arbeitsauftrag:</p> <p>Arbeiten Sie die verschiedenen Phasen des Scaffolding nach Gibbons in einem Schaubild heraus (Phasen, Schüler/innenaktivitäten, sprachliches Handeln der Kinder, Aktivitäten der Lehrkraft)!</p> <p>Phase II Identifikation der Phasen des Scaffolding nach Gibbons in einem konkreten Unterrichtsbeispiel</p> <p>Film „Eine Pfütze am Himmel heißt nicht Pfütze“</p> <p>Arbeitsauftrag zum Film</p> <ul style="list-style-type: none"> - Identifizieren Sie verschiedene Phasen des Unterrichts im Hinblick auf Arbeitsformen und sprachliche Aktivitäten der Kinder sowie Aktivitäten der Lehrkraft unter Bezugnahme auf das Konzept von Gibbons!

	<p>Phase III Scaffolding und Forschendes Lernen</p> <p>Austauschphase in Kleingruppen zu folgender Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wie kann das Forschende Lernen mit den Prinzipien des Scaffolding verbunden werden? <p>Gespräch im Plenum und Erarbeitung eines Tafelbildes, in dem Elemente des Scaffolding in den Forschungskreislauf des Forschenden Lernens integriert werden (Experimentieren in Partnerarbeit, Austausch in Kleingruppen, Dokumentationsphasen, Forschungskonferenz etc.).</p> <p>Erste Überlegungen zu konkreten, auf die verschiedenen Phasen des Forschungskreislaufes bezogenen sprachlichen Unterstützungsmaßnahmen werden angestellt. Beispiel: Fragen stellen, Vermutungen äußern, Versuche planen, Beobachtungen festhalten, Ergebnisse dokumentieren und präsentieren.</p>
--	---